

Trainingslager der Nationalmannschaft für die Elektroflugklasse F5J in Babenhausen

Am 10. und 11. März 2018 fand auf dem Modellflugplatz des Luftsportclubs (LSC) Babenhausen ein Trainingslager der deutschen F5J Nationalmannschaft statt.

F5J ist eine Segelflugklasse, bei der die Modelle mit Hilfe eines Elektromotors gestartet werden und danach eine Segelflug- und eine Landeaufgabe absolvieren müssen.

Nach maximal 30 Sekunden wird der Motor automatisch von einem Datenlogger gestoppt, der dann auch die Ausschalthöhe erfasst.

Jeder Meter Höhe wird mit Punktabzug bestraft, so dass die eigentliche Segelflugaufgabe bei der Bewertung betont wird. Die maximal verbleibenden 9:30 Minuten müssen dann im Segelflug bewältigt werden. Hierfür erhält der Teilnehmer pro Sekunde Segelflugzeit einen Punkt gutgeschrieben. Der Flug wird anschließend noch mit einer Punktlandung abgeschlossen, die ebenfalls Wertungspunkte ergibt.

Die deutsche Nationalmannschaft besteht aus 3 Senioren und 3 Jugendlichen, sowie jeweils einem Mannschaftsführer, und weiteren Helfern.

Vom LSC Babenhausen/Hessischer Luftsportbund hat sich Timo Drust für die Seniorenmannschaft qualifiziert. Sie wird durch Sebastian und Benedikt Feigl aus Paterzell vom Landesverband Bayern komplettiert. Unterstützt wird Timo von den weiteren erfahrenen F5J-LSC Mitgliedern Thomas Rößner und Andre Ziegler.

Das Jugend Team wird vertreten von Friedrich Tharand und Anna Schütz aus Bayern und Leonhard Freundl aus Hannover.

Das Training umfasste taktische Fragen, interne Kommunikation und natürlich Starttechniken, Thermik finden und punkt-/zeitgenaue Landungen. Auch die bundesländerübergreifende Kommunikation ist noch verbesserungswürdig - wollen doch alle als ein Team auftreten und neben der Einzelwertung auch die Teamwertung beim dem Highlight des Wettbewerbsjahres 2018, der ersten Europameisterschaft der Klasse F5J vom 19.08. bis 25. August in Dupnitsa, Bulgarien gewinnen.

Insgesamt ist schon heute ein hoher und international konkurrenzfähiger Leistungsstand erkennbar.



Bild 1 - Typischer Gruppenstart zu Beginn der Wertungszeit der Wettbewerbsklasse F5J



Bild 2 - Ein Modell berührte bei dem Bemühen auch den letzten Aufwind zu nutzen eine Baumreihe, das Modell konnte aber gegen Abend mit vereinter Hilfe geborgen werden.

Weitere Infos zur Klasse F5J auch auf: <http://modellflugimdaec.de/leistungssport/elektrosegelflug/f5j>

Text:
Thomas Rößner / stm
Jugendmannschaftsführer (Babenhausen)

Fotos:
Thomas Tharand (Nürnberg)